

# Seltsame Bilderschicksale



## *Das Angelus von Jean François Millet*

*Dieses bedeutende Werk der Impressionistischen Schule wollte der reiche Pariser Warenhausbesitzer Chauchard erwerben, jedoch der Preis von 100 000 Franken erschien ihm zu hoch. Später tat ihm sein Geiz leid und er mußte, um es zu erwerben, 500 000 Franken anlegen. Im August 1932 wurde das Bild von einem Irren durch fünf Schnitte mit einem Rasiermesser schwer beschädigt.*



## *Grunwalds Studien zum Isenheimer Altar und zum „Heiligen Johannes“*

*Diese herrlichen Zeichnungen wurden vor einigen Jahren in einer einfachen Berliner Junggesellenwohnung als Wandschmuck gefunden.*